

# Bericht des AStA

Zur Sitzung des Studierendenparlaments  
am 07.12.2021

## Inhaltsverzeichnis

Vorsitz.....	4
Hygienekonzept Studierendenveranstaltungen.....	4
HIV Testaktion.....	4
AStA Öffnung.....	4
Treffen Bauvorhaben TU-Dortmund.....	4
Gespräche mit dem Rektorat.....	4
Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) Gespräch.....	4
Masterplan Wissenschaft.....	5
Vogelpotsweg Haltestelle.....	5
Campus der Zukunft.....	5
Theaterflat.....	5
AK Abrüstung.....	5
Sonstiges.....	5
Finanzen.....	6
Übliches.....	6
Finanz FSRK.....	6
Nachtragshaushalt.....	6
Digitalisierung.....	6
Mobilität / Ticketerstattungen / generelle Tendenzen.....	6
Persönliches.....	7
Hochschulpolitik und Lehre.....	7
SK QSL.....	7
AK Lehrveranstaltungsevaluation.....	7
AK Leitbild für gute Lehre.....	7
Öffnung und Schließung der Universität.....	7
Hybride Lehre.....	7
Lenkungskreis Praxissemester.....	8
Crowdmark Klausuren.....	8
Vernetzung im LAT.....	8
Situation von SHKs/WHKs.....	8
Neue Corona-Epedemie-Hochschulverordnung.....	8
Soziales, Diversität und Internationales.....	9
Soziales.....	9
Sharing-Regal.....	9
Technikverleih.....	9
Wunschbaumaktion.....	9
Härtefallanträge.....	9

AK Antidiskriminierung.....	9
Vernetzung im Sonder-LAT Sozialpolitik (SoPo).....	9
Diversität.....	10
Festival contre le rasicme (FCLR).....	10
Markt der Möglichkeiten.....	10
Tag der offenen Tür.....	10
Workshop: Bist du ein:e gute:r Demokrat:in? - kostenloser Betzavta-Workshop für ein besseres Miteinander.....	10
Workshops zu Themen wie Gewalt, Empowerment und Selfcare.....	10
Austauschtreffen mit den Autonomen Referate.....	11
Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus.....	11
Internationales Kultur Café (IKC).....	11
VRR.....	11
Come2Campus.....	11
Kultur.....	12
Öffentlichkeit.....	12
Bewerben.....	12
Markt der Möglichkeiten.....	12
HIV-Testaktion.....	12
Mensaumfrage.....	12
Nachhaltigkeitswoche.....	12
Ökobilanz von Wohnheimen.....	13
Fahrradreparaturstation.....	13
Nextbike.....	13
Treffen zum Thema Nachhaltigkeit.....	13
Blühwiesen.....	13
Lastenfahrräder an den Studierendenwerkwohnheimen.....	13

## **Grußwort**

Liebe Parlamentarier\*innen,

wir hoffen, es geht euch gut. Im Folgenden findet ihr den Bericht zu unserer Arbeit seit der letzten Sitzung. Wenn Fragen sind, meldet euch gerne vorher oder während der Sitzung!

Herzliche Grüße, euer AStA

Es berichten:

Mitglied	Position	Team(s)
Till Zachel	Sprecher	Vorsitz
Kyra Lenoudias	Stellv. Sprecherin	Vorsitz, Soziales, Diversität und Internationales
Moritz Arens	Finanzreferent	Finanzen
Hestia van Roest	Referentin	Öffentlichkeit; Hochschulpolitik und Lehre
Clara Dornseifer	Referentin	Öffentlichkeit
Sarah Toepfer	Referentin	Hochschulpolitik und Lehre
David Wiegmann	Referent	Soziales, Diversität und Internationales; Hochschulpolitik und Lehre
Yasmin Sherif	Referentin	Soziales, Diversität und Internationales
Timuçin Boldt	Referent	Kultur
Markus Hoffmann	Referent	Kultur
Leonie Lippert	Referentin	Nachhaltigkeit und Mobilität
Felix Berger	Referent	Nachhaltigkeit und Mobilität

## **Vorsitz**

### Hygienekonzept Studierendenveranstaltungen

Wir haben ein Antragssystem mit dem Referat für Arbeitsschutz und Dezernat 6 erarbeitet, mit denen Studierende und Studierendengruppen Veranstaltungen am Campus durchführen konnten. Leider sind seit dem 23.11.2021 alle Veranstaltungen wieder untersagt, außer sie sind zur Selbstorganisation oder Lehrveranstaltungen. Eine Ausnahme war die HIV Testaktion.

### HIV Testaktion

Mit Hilfe der Aidshilfe Dortmund hat der AStA am 01. und 02.12.2021 zum Welt-Aids-Tag eine kostenlose und anonyme Testmöglichkeit für HIV angeboten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und es wird überlegt eine solche Testaktion auch im Sommersemester bzw. regelmäßig einmal im Semester stattfinden zu lassen.

### AStA Öffnung

Wir haben ein Hygienekonzept erstellt, mit dem der AStA geöffnet werden konnte. Mit den Beratungen in Präsenz. Wegen der Pandemiesituation haben wir es den Beratenden wieder freigestellt, ob sie in Präsenz oder online beraten wollen. Der AStA ist weiterhin geöffnet zumindest für die Beglaubigungen und einen Teil der Beratungen. Im Zuge der Umstellungen ist aufgefallen, dass nicht alle Beratenden Zoom-Räume für Beratungen zur Verfügung hatten – diese sind nun für alle erstellt.

### Treffen Bauvorhaben TU-Dortmund

Wir wurden wieder über den Stand der aktuellen Projekte informiert und haben auch schon die nächsten Termine geplant. Eine der Ergebnisse war, dass das Dezernat 6 die fehlenden Steckdosen in den Hörsälen auch als Problem sieht.

### Gespräche mit dem Rektorat

Bezüglich der Situation von Studium und Lehre mit nicht vorhandener Coronahochschulverordnung fanden Gespräche mit dem Rektorat und dem Referat HoPo statt. In den Gesprächen ging es erstmals um eine Vorstellung des neuen AStA und den neuen Themen. Aber auch die aktuelle Situation und die Wünsche, Forderungen und Probleme der Studierenden von 3 online-Semestern und dem jetzigen Semester haben eine Rolle gespielt. Ein angesprochenes Thema war die Offenlegung des TU-App Quellcodes, dazu soll ein Gespräch stattfinden.

### Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) Gespräch

Die Gesprächspartner vom BLB haben sich in dem Gespräch der Verantwortung größtenteils entzogen und weisen auf die gesetzlichen Mindeststandards hin und dass sie diese schon übertreffen. Bei den meisten zusätzlichen Themen wurde entweder auf die TU oder auf das Land verwiesen, dass weiteres schwierig in der Umsetzung ist oder nicht in ihrem Aufgabenbereich. Allerdings gab es zu den Modernisierungen am Campus, als auch zu der Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität 2030 einen Ausblick. Sie befinden sich momentan noch in der Bestandsaufnahme, daher stehen die Konzepte und Strategien noch nicht, Ende 2022 sollten die Ergebnisse vorliegen.

## Masterplan Wissenschaft

Es fanden verschiedene Treffen statt, zum einen mehrere Treffen zum städtebaulichen Entwicklungskonzept Campus 2030 und seiner Überarbeitung. Eine der mitgenommenen Punkte ist, dass außer für die Erstellung des Konzeptes, der BLB, die Uni und Stadt sich daraufhin nie zusammen getroffen haben um über die Entwicklung und Umsetzung zu sprechen. Wir werden versuchen uns zu einem solchen Treffen mit einzuladen oder es zu initiieren. Außerdem ist im bisherigen Konzept „Nachhaltigkeit“ nur indirekt Thema, hier haben die TU und wir nachgebessert, sodass sich jetzt eine Untergruppe dem Thema widmet. Till hat zusätzlich an der Kuratoriumssitzung teilgenommen.

## Vogelpotsweg Haltestelle

Es fand ein sehr großes Treffen zu unseren Anträgen bei der Bezirksvertretung (BV) Hombruch statt. Teilnehmende waren, die BV-Mitglieder, Tiefbauamt, Behinderten- und Fahrradbeauftragte, Fahrradinitiativen, Dezernat 6, BLB und AStA. Die SPD und CDU der BV wollen auf die Stadt zugehen um Probleme der Flächenübernahme vom BLB, als auch den Stellplatzschlüssel zu verbessern. Inhaltlich wurde fast allen Punkten zugestimmt, abgesehen des Tempo 20. Genauerer hängt aber von der nächsten BV-Sitzung ab, bei der wir versuchen anwesend zu sein.

## Campus der Zukunft

Wir haben an der Durchführung und Vorbereitung aktiv mitgearbeitet. Es war ein voller Erfolg, viele Ideen und Projekte sind entstanden, denen sich nun das Nachhaltigkeitsbüro (NHB) widmet. Eine Konklusion und Priorisierung der Projekte hat stattgefunden und wird bei der nächsten AK-Nachhaltigkeits Sitzung der Universität vorgestellt und besprochen.

## Theaterflat

Es gab Gespräche mit dem Roto-Theater und dem Theater Dortmund. Das Roto-Theater würde gerne in die Theaterflat mitaufgenommen werden. Das Theater Dortmund ist einer Vertragsänderung abgeneigt. Gleichzeitig macht es keinen Sinn dies für jedes Theater einzeln zu machen, daher könnte eine Vertragsneuhandlung mit ALLEN Dortmunder Theatern erfolgen. Dazu müssten wir den bestehenden Vertrag kündigen. Pros und Cons sprengen den Rahmen des Berichtes, aber wir können es einmal auf einer StuPa-Sitzung diskutieren.

## AK Abrüstung

Der AK Abrüstung, eine der ältesten AKs, an der TU hat sich aufgelöst. Grund sind fehlende Mitglieder. Sollten sich wieder interessierte Personen finden würden sie ihn reinitialisieren. Danach sieht es aber leider momentan nicht aus.

## Sonstiges

Wir haben an der Caledo-Grundsteinlegung teilgenommen, dem CSD unsere Musikbox ausgeliehen, Satzungen dem Justizariat übermittelt, diversen Erstibegrüßungen mitgewirkt und Taschenausgaben organisiert, den AStA für den Klimastreik und Tarifverhandlungen geschlossen, AStA-intern an den Ticketsystemgesprächen und Digitalisierungstreffen mitgemacht, Erstibegrüßungsvideo mitgewirkt, Lehrpreis Komitee mitgewirkt, AG-Beratendenvernetzung teilgenommen, an dem Pressetermin der Studierendenwerk Dortmund (StwDo) für Lastenfahrräder teilgenommen, Austausch mit

Naturfelder e.V. fortgesetzt, den Regio-n Treffen teilgenommen und über den Stand der Nachhaltigkeitsziele beim NHB erkundigt (gibt nichts genaueres).

## **Finanzen**

### Übliches

Im Rahmen der üblicherweise anfallenden Aufgaben wurden verschiedenste Dinge bearbeitet. SBM Anträge wurden bearbeitet, Nachweise über Fachschaftsarbeit sowie Positionswechsel wurden ausgestellt. Auskünfte erteilt, Rechnungen geprüft und weitere Vorgänge auf die ich bei Fragen gerne eingehe aber an dieser Stelle nicht weiter ausführe.

### Finanz FSRK

Es wurde eine Finanz FSRK veranstaltet um den Fachschaften und insbesondere neue mit Finanzen betraute Personen innerhalb der Fachschaften finanziell weiterzubilden und offene Fragen zu bearbeiten. Außerdem wurden Ideen erbeten diese Weiterbildungen mehr auf die Bedürfnisse der Fachschaften zuschneiden zu können. Diverse Ideen hierzu werden in Zukunft auf künftigen Finanz FSRKs erprobt.

### Nachtragshaushalt

Der Nachtragshaushalt wurde von mir bearbeitet, konnte aufgrund privater Ereignissen leider nicht von mir komplettiert werden. Um diese wichtige Aufgabe dennoch erfüllen zu können übernahm der Vorsitz diese Aufgabe für den bis dorthin noch unbearbeiteten Rest.

### Digitalisierung

Es gab erneut Meetings mit Vorführungen und Angeboten für die von uns geplante Digitalisierung. Dort wurden verschiedenste Vorgänge erklärt welche wir für unsere Arbeit nutzen könnten. So gut die jeweiligen Systeme waren, mussten wir leider doch zum Schluss kommen, dass sie deutlich überdimensioniert waren und zusätzlich auch vom finanziellen Aufwand her nicht gerechtfertigt wären. Die Suche wird dementsprechend weiter fortgeführt.

### Mobilität / Ticketerstattungen / generelle Tendenzen

Unserer Auffassung nach, gibt es bezüglich des Mobilitätstickets Bereiche die mit laufender Zeit immer weiter zu Lasten der Studierendenschaft gehen, so steigen die Preise der Tickets stetig, währenddessen Zinsen die früher Einnahmen versprachen heute sogar mit „Verwahrentgelten“ belegt werden. Auch die steigende Belastung durch stetig mehr werdende Ticketanträge und deren Abwicklung sind ins MobilitätsLAT getragen worden um besagtes anzusprechen.

## Persönliches

Durch private Ereignisse war es mir unmöglich in üblichem Umfang und Präsenz anwesend sein zu können. Andere Mitglieder des AStAs haben so bereitwillig aufgefangen was ich nicht leisten konnte und dafür möchte ich Ihnen auf diesem Weg noch einmal meinen Dank aussprechen.

## Hochschulpolitik und Lehre

### SK QSL

In der SK QSL begleitet das HoPo Team die aktuell Laufende Systemakkreditierung. Darüber hinaus gründeten sich aus der SK QSL zwei Arbeitskreise in denen wir uns engagieren. Die Ergebnisse dieser Arbeitskreise wird in den nächsten Wochen in der SK QSL diskutiert. Ein weiterer Gesprächspunkt in diesem Gremium ist die nun digital werdende Unicard. Unsere Bedenken wurden dabei deutlich gemacht, trotzdem wird die ausschließlich digitale Unicard kommen.

Darüber hinaus wurden die Einschreibeordnung und die Anerkennungsordnung geändert.

### AK Lehrveranstaltungsevaluation

Im Rahmen dieses Arbeitskreises arbeiten wir daran, wie Lehrveranstaltungsevaluationen sowohl für Lehrende als auch für Studierende attraktiver gestaltet werden können. Dabei wird thematisiert, dass Studierende meist selbst keinen Nutzen mehr von ihrer Evaluation erwarten können und dass Lehrende für gute Lehre keine positiven Auswirkungen erwarten können. Wir versuchen an diesen Punkten anzusetzen.

### AK Leitbild für gute Lehre

In diesem Arbeitskreis arbeiten wir an einem neuen Leitbild für die Universität. Dabei wird festgelegt, auf welche Art die Universität sich selbst verstehen möchte und wie sie nach außen wirken möchte. Das Leitbild ist in erster Fassung fertig und wird nun in die SK QSL getragen und dort begutachtet.

### Öffnung und Schließung der Universität

Das HoPo-Team steht in engem Austausch mit der Prorektorin für Studium und Lehre, Frau Möhring, um angemessen auf die pandemische Situation zu reagieren. Dabei haben alle Parteien versucht das best Mögliche aus für Studierende zu erreichen.

Auch aktuell beschäftigt uns das Thema der Universitätsschließung erneut, da viele Lehrende trotz offener Universität wieder in die Distanzlehre gehen. Damit einher geht auch die (fehlende) Qualität von digitaler und hybrider Lehre.

### Hybride Lehre

In Austausch mit der Prorektorin für Studium und Lehre und im Austausch mit Tobias Ortelt, der an der Universität für hybride Lehre zuständig ist, setzt sich das HoPo-Team für die Qualität von hybrider oder digitaler Lehre ein. Dafür haben wir auch am Tag der digitalen Lehre für Lehrende an ei-

nem Workshop von Tobias Ortelt mitgewirkt und erneut die Ergebnisse der Umfrage aus der letzten Legislatur vorgestellt.

### Lenkungskreis Praxissemester

Im ersten Treffen des Lenkungskreises mit Studierenden wurde das Bilanz- und Perspektivgespräch diskutiert. Dabei kam raus, dass Präsenz für dieses Gespräch das angestrebte Ziel sein sollte und dass Leitungen der Zentren für schulpraktische Lehrausbildungen (ZFSL) in begründeten Einzelfällen das Gespräch auch digital stattfinden lassen kann. Auch die Meinung der Studierenden wurde dabei mit einbezogen. Dabei berichteten wir, dass wir dem so zustimmen, aber auch das Wohlbefinden der Studierenden mit einbezogen werden sollte.

Die Diskussion über die Öffnungen bezogen sich auch auf die Einführungsveranstaltungen und den schulischen Einsatz im Praxissemester. In der Schule ist diese für die Testungen von Studierenden von dieser zu kontrollieren und durchzuführen. Im ZFSL gibt es Raumpläne und eine Nachweispflicht. Da nach Meinung der Anwesenden Bildung nichts kosten soll, sollen in den ZFSLs Tests zur Verfügung gestellt werden. Der schulpraktische Teil soll im kommenden Jahr im Februar 2022 starten.

Ein nächstes Gespräch des Lenkungskreises wird am 26.01. 2022 um 16 Uhr stattfinden.

### Crowdmark Klausuren

In Zusammenarbeit mit Frau Schröder möchten wir Beschwerden bearbeiten, die über das Klausurtool Crowdmark an uns herangetragen wurden. Dabei warten wir aktuell noch auf weitere Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden.

### Vernetzung im LAT

Wir haben an den monatlichen Treffen des Landes-Asten-Treffens (LAT) teilgenommen und uns mit den anderen Studierendenvertretungen in NRW ausgetauscht. Mit Blick auf die Landtagswahl im kommenden Mai wollen wir uns an den Kampagnen des LATs beteiligen.

### Situation von SHKs/WHKs

Wir haben uns mit den SHK-Vertretern an der TU vernetzt und über Florian Musterverträge und Regelungsschreiben erhalten, mit denen wir die Situation von SHKs und WHKs an der Universität evaluiert haben. Ebenfalls wurde das Thema bei einem Treffen mit dem Rektorat der TU angesprochen. Zusammen mit der SHK-Vertretung planen wir ein Vernetzungstreffen für SHKs und WHKs, damit diese ein Forum erhalten für den Austausch über die eigenen Arbeitsbedingungen.

Wir haben die Tarifrunde der Länder verfolgt und uns solidarisch an Streiks beteiligt. Am 11.11. haben wir deswegen das AStA-Büro geschlossen, um auch den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, sich solidarisch an den Streiks zu beteiligen. Am 18.11. ist das HoPo-Team nach Wuppertal gefahren, um am Studierendenstreik der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft teilzunehmen.

### Neue Corona-Epidemie-Hochschulverordnung

Wir haben die am 01.12. veröffentlichte Corona-Epidemie-Hochschulverordnung, die rückwirkend für das ganze Semester gilt, angeschaut. Die Möglichkeiten, die die Verordnung für ein studieren-



denfreundlicheres Semester gibt (z.B. Freiversuchsregelung), sprechen wir derzeit mit der Unileitung ab.

## **Soziales, Diversität und Internationales**

### **Soziales**

#### Sharing-Regal

Das Sharing-Regal wurde aufgeräumt und neue Regale gekauft, damit bald wieder Kleidung, Lebensmittel und sonstiges im AStA neue Liebhaber\*innen finden. Beim Food-Sharing-Regal wurde darauf geachtet, dass das neue Regal geeignet für den Kontakt mit Lebensmitteln ist. Leider konnte der Sharing-Betrieb aufgrund der Pandemie noch nicht wieder aufgenommen werden.

#### Technikverleih

Die ersten Geräte vom Technikverleih wurden ausgegeben. Bisher besteht vor allem die Nachfrage nach Laptops. Einzelne Geräte wurden in referatsinterner Rücksprache auch aus Nachhaltigkeitsaspekten an Studierende verliehen, die studienbedingt ein Gerät mit Windows-Betriebssystem benötigen. Aufgrund des Verlustes eines Ladegeräts sind wir derzeit in Absprache mit dem Entleiher, wie der Sachverhalt geklärt wird.

#### Wunschbaumaktion

In Zusammenarbeit mit dem Frauenzentrum Dortmund und dem Studierendenwerk wurde eine Wunschbaumaktion für die Kinder der vom Frauenzentrum betreuten Familien gestartet. Die über 100 Wünsche hängen an einem Baum im Mensa-Foyer aus, die Geschenke werden am 10.12. übergeben.

#### Härtefallanträge

Auch zu diesem Semester wurden wieder viele Härtefallanträge gestellt. Die Widersprüche wurden von uns bearbeitet.

#### AK Antidiskriminierung

Die Arbeit im Arbeitskreis Antidiskriminierung wurde fortgesetzt. Die auszuarbeitende Antidiskriminierungsrichtlinie befindet sich in den finalen Zügen. Als Ziel steht weiterhin fest, dass eine neue Stelle eine\*r Antidiskriminierungsbeauftragten geschaffen wird.

#### Vernetzung im Sonder-LAT Sozialpolitik (SoPo)

Der Austausch mit den Sozialreferaten der anderen ASten des Landes-ASten-Treffens wurde in den sechswöchig stattfindenden Sonder-LAT-Sitzungen SoPo gesucht. In Bezug auf die Landtagswahl

2022 soll es eine Kampagne geben, die auf die steigenden Semesterbeiträge aufmerksam machen soll. An dieser Landes-Kampagne wollen wir uns beteiligen.

## **Diversität**

### Festival contre le rasicme (FCLR)

Es fand ein erstes Vernetzungstreffen für die erste Planung des FCLR, das voraussichtlich Juni nächsten Jahres stattfinden wird. Es wird aktuell noch AStA Intern ein Team für die Planung zusammengestellt. Dabei wird das Teilreferat Internationales aus dem Team dabei sein. Das nächste Vernetzungstreffen findet Anfang nächsten Jahres statt.

### Markt der Möglichkeiten

Mit Team Kultur und Internationales wurde für Ende Oktober der Markt der Möglichkeiten wieder in Präsenz angeboten. Angefragt wurden jegliche AGen, Autonome Referate, das FsrK, das Studierendenwerk, wie auch Organisationen außerhalb des Campus, mit denen wir zusammenarbeiten, wie z.B. Grenzenlose Wärme oder das Theater Dortmund.

Die Veranstaltung hat unter 3G Kontrollen und mit Maskenpflicht auf dem Martin-Schmeißer-Platz stattgefunden.

### Tag der offenen Tür

Mit dem Teilreferat Internationales hat der AStA am Tag der Tür ebenfalls seine Türen geöffnet. Unter der Befolgung der Hygienerichtlinien und der 3G Kontrollen wurde selbst gebackener Kuchen und ein Versuch am Glücksrad angeboten. Zu gewinnen gab es übrig gebliebene Ersti-Tüten.

### Workshop: Bist du ein:e gute:r Demokrat:in? - kostenloser Betzavta-Workshop für ein besseres Miteinander

Für Anfang November wurden wir von einer Mitarbeiterin des Jugendrings und der Auslandsgesellschaft, welche privat eine Betzavta-Trainerinnen-Ausbildung absolviert haben, angefragt gemeinsam die Veranstaltung „Bist du ein:e gute:r Demokrat:in? - kostenloser Betzavta-Workshop für ein besseres Miteinander“ anzubieten. Das erste Mal haben wir den Workshop in Präsenz in unserem Seminarraum angeboten. Der zweite Termin war als Online Veranstaltung geplant, wurde aber aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt.

### Workshops zu Themen wie Gewalt, Empowerment und Selfcare

Wir wurden von Jana Harriers, Studierte Pädagogin, hat in der Jugendhilfe und Frauenhilfe in der Stadt gearbeitet und bietet aktuell selbstständig Workshops zu Themen wie Gewalt, Empowerment und Selfcare an, kontaktiert für eine erneute gemeinsame Zusammenarbeit. Sie hat bei uns schon mal ein Workshop zum Thema Digitale Gewalt im online Format gegeben. Wir suchen aktuell noch einen Kooperationspartner und sind im Gespräch mit dem QFR. Es steht auch die Überlegung im

Raum den Workshop auf Englisch anzubieten und dafür das AAR und das Referat Internationales der Uni anzufragen.

### Austauschtreffen mit den Autonomen Referate

Anfang September fand ein Austauschtreffen mit allen autonomen Referaten und dem Team SDI statt. Ziel war es die neuen Referent:innen zu vernetzen und über eventuelle gemeinsame Veranstaltungen zu sprechen. Im Vordergrund stand die Frage, mit welcher Perspektive man auf das Infektionsgeschehen für zukünftige Veranstaltungen blickt und was man für Erfahrungen mit online Alternativen das letzte Jahr gemacht hat.

### Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus

Ein Treffen des Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus hat stattgefunden. Die Bundestagswahl unter dem Aspekt Rechtsextremismus war das Hauptthema. Zu Gast war der Leiter des Staatsschutzes Dortmund eingeladen. Zum Ende hin wurde eine Banner für ein öffentliches Bekenntnis gegen Rechtsextremismus diskutiert.

## Internationales

### Internationales Kultur Café (IKC)

Das IKC wurde in Zusammenarbeit mit dem Referat Kultur, Referat Internationales der TU, dem FH AStA und der Sozialberatung der FH zunächst in Präsenz geplant. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen wurde auf ein kontaktarmes Konzept umgestiegen. Es sind einzelne Aktionen an den Montagen nach den Adventssonntagen geplant. Am 29.11.2021 ist das IKC erfolgreich mit der ersten Aktion gestartet. Insgesamt wird es ein winterliches Rezeptbuch geben, es werden Nikoläuse verteilt, eine Winterplaylist veröffentlicht und Bastelpakete für Sterne an die Studierenden verteilt.

### VRR

Aufgrund von Beschwerden bezüglich des VRR und dessen Art und Weise Kontrollen durchzuführen oder Strafen zu Verhängen wird die Situation von international Studierenden diesbezüglich genauer betrachtet. Es wurden alle Beschwerdefälle gesammelt. Im Moment findet die Kontaktaufnahme zur Ansprechperson des VRR statt. Weiter soll es dann mit einem Gespräch gehen.

### Come2Campus

Zu Beginn des Semesters plante das Referat Internationales der TU, online, eine Willkommensveranstaltung für international Studierende. Mit dem Teilreferat Diversität haben wir den AStA auf englisch den neuen Studierenden vorgestellt und auf die Angebote für international Studierende insbesondere hingewiesen. Während der Veranstaltungen wurde noch auf Fragen im Chatforum eingegangen.

## **Kultur**

Erfolgt mündlich.

## **Öffentlichkeit**

### Bewerben

Veranstaltungen, Aktionen, Kooperationen, Wissenswertes und wichtige Informationen (z.B. FAQ Semesterticket, AStA-Öffnungszeiten etc.) werden stets auf Instagram, Facebook, im Telegram-Kanal und seit November auch wieder auf der Homepage beworben.

### Markt der Möglichkeiten

Für den Markt der Möglichkeiten (s. Diversität) wurden zusätzlich zur online-Werbung Plakate gedruckt und auf dem gesamten Campus plakatiert.

### HIV-Testaktion

Für die HIV-Testaktion (s. Vorsitz) wurden zusätzlich zur online-Werbung Plakate gedruckt und auf dem gesamten Campus plakatiert.

## **Nachhaltigkeit und Mobilität**

### Mensaumfrage

Wir sind dabei in Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk und dem Nachhaltigkeitsbüro eine Umfrage zum aktuellen Mensabetrieb zu erstellen. Diese soll voraussichtlich noch vor Weihnachten per Mail an alle Studierenden und Mitarbeitenden gesendet werden. Ziel soll es sein, die Qualität des Mensabetriebes zu evaluieren, aber auch eine Bereitschaft zu einer nachhaltigeren Ernährung unter den Studierenden und Mitarbeitenden abzufragen. Im Rahmen dieser Arbeit gab es mehrere Treffen mit Vertreter\*innen des Nachhaltigkeitsbüros und des Studierendenwerks.

### Nachhaltigkeitswoche

Wir planen eine Nachhaltigkeitswoche im Januar, in der es um das Thema „Nachhaltige Ernährung“ gehen soll. Hierzu haben wir Kontakt zur Verbraucherzentrale NRW aufgenommen, welche das Projekt NEiS („Nachhaltige Ernährung im Studienalltag“) ins Leben gerufen hat. Unser Plan ist es in dieser Woche Workshops und Vorträge rund ums Thema anzubieten. Des Weiteren sind wir im Gespräch mit dem Studierendenwerk um in dieser Woche eine ökologischere Menüauswahl in der Mensa anbieten zu können. Leider ist die Coronalage für Januar noch nicht vorherzusehen, weshalb wir uns eine Verschiebung der Aktionswoche vorbehalten müssen.

### Ökobilanz von Wohnheimen

Wir bemühen uns um einen Austausch mit dem Studierendenwerk um die Ökobilanz der Wohnheime zu verbessern. Dafür streben wir die Möglichkeit zur Mülltrennung in allen Wohnheimen (mind. Grüner Punkt/Altpapier/Restmüll) an. Außerdem arbeiten wir an der Umsetzung einer „Energiesparchallenge“ zwischen allen Wohnheimen um für das Thema Energieverschwendung zu sensibilisieren und energiesparendes Verhalten zu fördern.

### Fahrradreparaturstation

Für die Umsetzung der schon seit längerem geplanten Reparaturstation für Fahrräder vor dem AStA haben wir uns mit dem verantwortlichen Herrn Demant vor Ort getroffen und das weitere Vorgehen besprochen. Dem bisherig angedachten Ort steht die neue Regenwasserdrainage leider im Weg.

### Nextbike

Wir haben ein Treffen mit unserem Ansprechpartner bei Nextbike geplant um uns kennenzulernen und unsere zukünftige Zusammenarbeit zu planen. Leider mussten wir das Treffen bisher immer aufgrund von Krankheitsfällen verschieben.

### Treffen zum Thema Nachhaltigkeit

Soweit es terminlich passt nehmen wir an den regelmäßigen Treffen einiger Organisationen (Region, Aufbruch Fahrrad, Klimabündnis Dortmund, AK-Nachhaltigkeit, CO2-Projekt-Klimabewusste Mensa, Studierendenwerk) teil.

### Blühwiesen

Wegen der geplanten Blühwiesen auf dem Campus und an den Wohnheimen haben wir Kontakt zu der Verantwortlichen Person aufgenommen. Bisher kam jedoch noch keine Antwort, an dem Thema bleiben wir dran.

### Lastenfahrräder an den Studierendenwerkwohnheimen

Das Studierendenwerk hat für die Installation von Sigo (<https://sigo.green/>) an zuerst einem bald drei Orten gezahlt. Die Grundgebühren werden Studierenden entfallen, damit bleiben die Ausleihgebühren von 1€ pro 30min. Dafür sind die Lastenfahrräder elektrisch unterstützt.